



## SOA im Einsatz: Zentrale Document Factory

### **Papyrus unterstützt SOA auf z/OS und PC/UNIX und liefert Interoperabilität für Legacy Infrastrukturen**

Service Oriented Architecture oder SOA hat viele Gesichter. Einerseits soll es die ultimative Lösung for alle IT Probleme sein und andererseits die Agilität der Prozesse erhöhen. SOA ist nicht nur SOAP sondern jede Form der standardisierten, losen Kopplung.

Wir wollen uns an dieser Stelle jedoch den praktisch nutzbaren Möglichkeiten von SOA Protokollen für die Integration von Content Management Anwendungen widmen. Kundenorientierte Organisationen wird damit ermöglicht, Geschäftsdaten von Legacy Anwendungen in personalisierten Geschäftskommunikationsanwendungen zu verwenden oder Dokumentendaten in Anwendungen einzubringen.

Die Komplexität der Legacy Applikationen wird durch die SOA Schnittstelle abgekoppelt, denn jede Schnittstelle die wiederverwendet werden kann - z.B. SOA oder MQ-Series - reduziert die IT Kosten. Mit Papyrus erfordern Änderungen der Kommunikation keine Änderung der Legacy Anwendungen.

### **Integration kann so einfach sein.**

Um SOA Schnittstellen zu unterstützen bietet die Papyrus Plattform den SOAP Adapter an, der durch einfache Konfiguration flexible Verbindungen zwischen Anwendungsdaten und Dokumentensystem herstellt. Mit dem Papyrus SOAP Adapter können SOAP Messages voll transparent unter Anwendung von Regeln verarbeitet werden.

Auch die Kommunikation mit Java oder .NET Anwendungen ist damit transparent möglich. Während eine SOA Schnittstelle aufwendiges XML transportieren muss und mittels WSDL konfiguriert wird, kann Papyrus über MQ-Series auch alle anderen File- und Datenformate empfangen und durch einfache Definitionen in die Papyrus internen Datenstrukturen zuordnen. Weder bei SOA noch bei MQ-Series ist dazu Java oder .NET Programmierung erforderlich. Damit werden Abhängigkeiten von Compilern und Bibliotheken vermieden.

Ein weiterer Vorteil von Adaptern ist, dass Services allgemein zur Verfügung gestellt werden können. Die Definition der Services beinhaltet die auszuführende Funktion und die Daten. Diese Services können von unterschiedlichsten Anwendungen auf unterschiedlichsten Plattformen genützt werden. Es gibt daher keine Verkettung von Anwendungen wie bei APIs. Dadurch ergibt sich ein sehr hoher Grad an Wiederverwendbarkeit.

### **Erhöhte Flexibilität und Wartbarkeit des Papyrus SOAP Adapters**

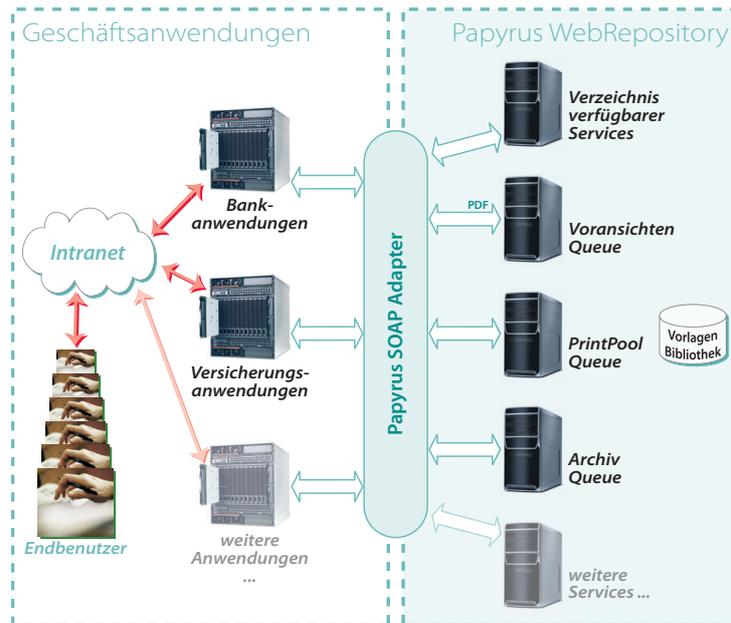
- Ohne die Definition am Adapter selbst zu verändern können sich Anwendungen und Regeln ändern.
- Gleiche Schnittstelle für jedes Betriebssystem.
- Organisationen können die Definitionen der Schnittstelle selbst warten.
- Einheitliche Schnittstelle für den Aufruf der Dokumentenprozesse.
- Die definierte Schnittstelle ist nicht von Änderungen der Dateninhalte abhängig.



## Anwendungsbeispiel: Zentrale Document Factory

Für Anwendungen wie Vertragsverwaltung, Zinsenkonditionen, Kontoeröffnungen, Kreditgeschäfte oder Serienbriefe wurde mit Papyrus ein zentrales Service zur Dokumentengenerierung etabliert. Die SOAP Schnittstelle erlaubt es jetzt von jeder Anwendung eine Dokumentenanforderung zu versenden. In diesem Request werden die Daten sowie die Kennung des zu erstellenden Dokuments mitgegeben.

Die Vorlage dafür liegt bereits im Repository. Weiters wird mitgegeben, ob das Dokument als Vorschau (PDF) zu retournieren ist, und ob zentral erstellt und gedruckt werden soll. Ausgabekanäle für Druck, Fax und E-mail und die Briefverarbeitung können abhängig von den Geschäftsprozessen zur Verfügung gestellt werden.



Der Vorteil für das Unternehmen ist, dass Anwender ebenfalls über eine SOAP Schnittstelle abfragen können, welche Dokumentvorlagen existieren, welche Services (Vorschau, Druck...) angeboten werden und wie jede autorisierte Applikation sich daran „bedienen“ kann. Damit können zukünftige Applikationen einfach dadurch erstellt werden, dass Fachbenutzer neue Dokumente in Papyrus erstellen, die Datenfelder der SOA Schnittstelle im Dokument definieren und damit ohne Programmierung jedes Dokument für jeden Ausgabekanal zur Verfügung gestellt werden kann.

Optional kann auch Papyrus über SOA bei Anwendungen Daten für die Erstellung von Dokumenten anfordern. Auch dazu ist keine komplexe Java Programmierung oder BPEL/SOA Orchestration erforderlich, sondern es wird nur die Reihenfolge der Prozessschritte in Papyrus definiert. Als einen weiteren zukünftigen Schritt könnte die Erkennung von Eingangsdokumenten trainiert werden und darin OCR-erkannte Daten über SOA einen Geschäftsprozess anstossen.

Papyrus stellt die zentrale Eingangs- und Ausgangsdrehzscheibe für jede Kundenkommunikation zur Verfügung. Es ist jeder Anwendung möglich unter Einhaltung der definierten Rahmen- und Sicherheitsbedingungen einen Dokumentenprozess per SOA zu starten, Dokumente zu versenden, empfangene Dokumente anzusehen und das Archiv zu durchsuchen.

**International Headquarters/Austria**  
 ISIS Marketing Service GmbH  
 Alter Wienerweg 12  
 A-2344 Maria Enzersdorf  
 T: +43-2236-27551  
 F: +43-2236-21081

**US Headquarters**  
 ISIS Papyrus America, Inc.  
 301 Bank St.  
 Southlake, TX 76092  
 T: 817-416-2345  
 F: 817-416-1223

**Asia-Pacific Headquarters**  
 ISIS Papyrus Asia Pacific Ltd  
 9 Temasek Blvd., #15-03 Suntec City Tower 2  
 Singapore 038989  
 T: +65-6339-8719  
 F: +65-6336-6933

[info@isis-papyrus.com](mailto:info@isis-papyrus.com)

[www.isis-papyrus.com](http://www.isis-papyrus.com)